

5. Für die **Meldungen** von Spielern für die verschiedenen Kriterium-Kategorien sowie für die Teilnahme an denselben sind folgende Bestimmungen zu beachten:
- für die Kategorie SENIORS dürfen bei den MÄNNERN nur B2 und höher klassierte Spieler und bei den FRAUEN nur C1 und höher klassierte Spielerinnen gemeldet werden;
 - ein Jugendspieler darf, außer für die Kategorie SENIORS, ausschließlich für das Kriterium seiner Alterskategorie gemeldet werden und auch nur an dieser Kategorie teilnehmen, mit folgenden Ausnahmen:
 - a) der Spieler verzichtet, zu Gunsten seiner Teilnahme am Kriterium einer höheren Alterskategorie, auf die Teilnahme am Kriterium seiner eigenen Alterskategorie, wobei seine Spielstärke in einem solchen Fall aber mindestens der durchschnittlichen Spielstärke der voraussichtlich am Kriterium der höheren Alterskategorie teilnehmenden Spieler entsprechen soll;
 - b) ein Pré-Minimes-Spieler, der wenigstens D2 klassiert ist, darf - zusätzlich zu seiner Alterskategorie - auch für das Kriterium der Alterskategorie Minimes gemeldet werden; maßgebend hierfür ist das Klassement am Stichtag der Einschreibungen für das Kriterium der Alterskategorie Minimes.

Zuständigkeit und Teilnehmerauswahl

6. Sofern das vorliegende Interne Reglement nicht anders verfügt, ist die **Commission Sportive (CS)** zuständig für die Durchführung des Kriteriums aller Alterskategorien allgemein, und insbesondere für:
- die Auswahl jener Spieler, die in den verschiedenen Kriterium-Kategorien an den Ausscheidungsrunden teilnehmen können bzw. von diesen entbunden werden;
 - die Anzahl und die Zusammensetzung der Ausscheidungsgruppen;
 - die Festlegung (und Veröffentlichung) des Qualifikationsmodus von (der) den Ausscheidungsrunde(n) zur Endrunde;
 - die Neueinteilung von Gruppen bei Ausfall eines (mehrerer) spielstarken Spieler (s).

Die CS muss sich bei ihren Beschlüssen grundlegend an die Bestimmungen der Reglemente sowie dieses IR halten. Sie kann jedoch hiervon abweichende Bestimmungen erlassen bzw. Beschlüsse treffen, falls solche auf Grund der Anzahl der getätigten Meldungen bzw. im Hinblick auf einen reibungslosen und/oder sportlich sinnvollen Ablauf der betreffenden Veranstaltung notwendig sind oder als angebracht bzw. gerechtfertigt erscheinen, wie z.B. was die Zahl der Ausscheidungs-Runden und Gruppen, die Zusammensetzung der Ausscheidungs-Gruppen, die Austragung der Endrunden, die direkt für eine nächste Runde qualifizierten Spieler sowie deren Anzahl, die Reihenfolge der Spiele, usw. betrifft. Jeder diesbezüglich von der CS getroffene Beschluss muss immer begründet und veröffentlicht werden und soll, wenn nur möglich, vor Beginn der Spiele der betreffenden Kriterium-Kategorie vom CD bestätigt werden.

Für die Ermittlung der für eine nächste Runde einer Kriterium-Kategorie qualifizierten Spieler soll der Vergleich von Ergebnissen aus verschiedenen Gruppen, wenn nur möglich, vermieden werden. Deshalb soll die Zahl der Gruppen immer solchermaßen eingeplant bzw. festgelegt werden, dass sich jeweils pro Gruppe dieselbe Anzahl von Spielern für die nächste Runde qualifizieren.

7. Der **Sportdirektor**, bzw. der Präsident der CCF (in Vertretung des Sportdirektors), hat das Recht, der CS pro Jugend-Alterskategorie einen förderungswürdigen Kaderspieler zur direkten Teilnahme an der Endrunde einer Jugend-Kriterium-Kategorie vorzuschlagen. Die Spielstärke eines solchermaßen vom Sportdirektor vorgeschlagenen Spielers soll ggf. aber mindestens der Durchschnitts-Spielstärke der voraussichtlich an der Endrunde der betreffenden Kriterium-Kategorie teilnehmenden Spieler entsprechen.

Ein Vorschlag des Sportdirektors zur direkten Aufnahme eines Kaderspielers in die Endrunde einer Jugend-Kriterium-Kategorie muss der CS fristgemäß (d.h. vor Ablauf der Einschreibefrist dieser Kategorie) schriftlich vorgelegt werden. Eine solche Meldung eines Spielers zur Endrunde einer Jugend-Kriterium-Kategorie durch den Sportdirektor muss überdies zusätzlich, und zwar ebenfalls vor Ablauf der jeweils geltenden Einschreibefrist, vom Verein dieses Spielers schriftlich bestätigt werden.

8. In den Jugend-Alterskategorien kann die CS bis zu zwei (2) Spieler direkt für die Endrunde selektionieren bzw. in diese setzen. Hierzu soll die CS zuerst das Klassement der Spieler und/oder (ggf.) ihre Platzierung in der @ VB-RGL, dann deren sportliche Resultate - und insbesondere jene der jüngeren Vergangenheit - in Betracht ziehen.

Spielsystem: Allgemeine Bestimmungen

9. In jeder Kriterium-Kategorie werden sowohl die Ausscheidungsrunden als auch die Endrunde in **Gruppen** ausgetragen.

Die **Endrunde** einer jeden Jugend-Kriterium-Kategorie wird in einer einzigen Gruppe, jene der Kategorie SENIORS in zwei Gruppen, mit anschließenden "Überkreuz"-Halbfinalen sowie einem Finale, ausgetragen.

10. In allen Kategorien erfolgt die Zusammensetzung der (Ausscheidungs)-Gruppen vor Ort.
11. Für jede Ausscheidungs- und Endrunde soll, sofern dies möglich ist, eine Liste mit **Ersatzspielern** erstellt werden, die (ggf.) nachträglich ausgefallene Spieler, in einer vorher festgelegten Reihenfolge, ersetzen.
12. Die **Endrunde** einer Kriterium-Kategorie wird gemäß einem von der CS, in Zusammenarbeit mit dem jeweils zuständigen OSR, aufgestellten **Zeitplan** ausgetragen.
- In einer Endrunde steht jedem Spieler, auf dessen Antrag hin, zwischen zwei aufeinanderfolgenden Spielen eine **Pause** von jeweils maximal zehn (10) Minuten zu.

Jugend-Alterskategorien: Spielsystem und Qualifikationsmodus

Kategorie	1. Ausscheidungs-R.	2. Aussch.-R.	Setzung ER	Qualif. + Direkt-Q.	Endrunde
Pré-Minimes	alle D-Spieler	max. 18 Sp. (2-3 x 6)	max. 2	(2-3) x (2-3) ⁽²⁾ + (0-2)	8
Mimimes	alle C3 und D-Spieler	max. 18 Sp. (2-3 x 6)			
Cadets	max. 18 Sp. (2-3 x 6)	xxxx			
Juniors	max. 18 Sp. (2-3 x 6)	xxxx			

⁽²⁾ je nach Anzahl der direkt für die Endrunde selektionierten bzw. gesetzten Spieler

13. In der Kategorie **PRÉ-MINIMES** werden alle gemeldeten Spieler zugelassen. Die Spieler bestreiten eine 1. Ausscheidungsrunde, aus der sich die bestplatzierten Spieler für die 2. Ausscheidungsrunde qualifizieren. Spieler der Klassemente A, B und C brauchen nicht an der 1. Ausscheidungsrunde teilzunehmen; sie werden direkt in die 2. Ausscheidungsrunde aufgenommen.

Die 2. Ausscheidungsrunde umfasst im Prinzip drei (3) Gruppen zu je fünf (5) oder sechs (6) Spielern, wobei mindestens die zwei (2) erstklassierten Spieler aus jeder Gruppe sich für die Endrunde qualifizieren.

Die Endrunde wird in einer Gruppe mit acht (8) Teilnehmern 'jeder gegen jeden' ausgetragen.

14. In der Kategorie **MINIMES** werden alle gemeldeten Spieler der Alterskategorie 'Minimes' sowie alle gemeldeten Spieler der Alterskategorie 'Pré-Minimes', die wenigstens D2 klassiert sind (*siehe diesbezüglich auch Abschnitt 5.*), zugelassen. Die Spieler bestreiten eine 1. Ausscheidungsrunde, aus der sich die bestplatzierten Spieler für die 2. Ausscheidungsrunde qualifizieren. Spieler der Klassemente A, B, C1 und C2 brauchen nicht an der 1. Ausscheidungsrunde teilzunehmen und werden direkt in die 2. Ausscheidungsrunde aufgenommen.

Die 2. Ausscheidungsrunde umfasst im Prinzip drei (3) Gruppen zu je fünf (5) oder sechs (6) Spielern, wobei mindestens die zwei (2) erstklassierten Spieler aus jeder Gruppe sich für die Endrunde qualifizieren.

Die Endrunde wird in einer Gruppe mit acht (8) Teilnehmern 'jeder gegen jeden' ausgetragen.

15. In der Kategorie **CADETS** werden die Teilnehmer an der Ausscheidungsrunde von der CS aufgrund ihrer Spielstärke und ihrer sportlichen Resultate der jüngeren Vergangenheit ausgewählt bzw. genannt. Zu den Ausscheidungen werden maximal achtzehn (18) Spieler zugelassen, welche in maximal drei (3) Gruppen zu je maximal sechs (6) Spielern eingeteilt werden, wobei mindestens die zwei (2) erstklassierten Spieler aus jeder Gruppe sich für die Endrunde qualifizieren.

Die Endrunde wird in einer Gruppe mit acht (8) Teilnehmern 'jeder gegen jeden' ausgetragen.

16. In der Kategorie **JUNIORS** werden die Teilnehmer an der Ausscheidungsrunde von der CS aufgrund ihrer Spielstärke und ihrer sportlichen Resultate der jüngeren Vergangenheit ausgewählt bzw. genannt. Zu den Ausscheidungen werden maximal achtzehn (18) Spieler zugelassen, welche in maximal drei (3) Gruppen zu je maximal sechs (6) Spielern eingeteilt werden, wobei mindestens die zwei (2) erstklassierten Spieler aus jeder Gruppe sich für die Endrunde qualifizieren.

Die Endrunde wird in einer Gruppe mit acht (8) Teilnehmern 'jeder gegen jeden' ausgetragen.

Kategorie 'Seniors'⁽¹⁾: Spielsystem und Qualifikationsmodus

Kategorie	Ausscheidungs-R.	Selektion	Qualifikation	Endrunde	System
Männer	24 (6 x 4)	0	6 x 1 + 1 ⁽³⁾ + 1 ⁽⁴⁾	8	2 x 4, ½-Fin, Fin, Plätze
Frauen	12 (3 x 4)	0	3 x 2 + 1 ⁽³⁾ + 1 ⁽⁴⁾	8	2 x 4, ½-Fin, Fin, Plätze

Direktqualifikation für die Endrunde

⁽³⁾ der Sieger des vorhergehenden Kriteriums

⁽⁴⁾ der (die) Erstplatzierte in jener zum Zeitpunkt der Festlegung der Teilnehmer an der Ausscheidungsrunde, bzw. der Zusammenstellung der Gruppen der Ausscheidungsrunde, @VB-RGL

Sollte zu dem vorbezeichneten Zeitpunkt oder später, jedoch vor Beginn der Spiele der Ausscheidungsrunde, bekannt sein, dass:

- a) ein gemäß den vorherigen Bestimmungen direkt für die Endrunde qualifizierter Spieler nicht an derselben teilnehmen wird bzw. kann (z.B. weil er gesperrt oder anderswie nicht spielberechtigt ist, von seinem Verein nicht gemeldet worden ist, sich abgemeldet hat, ...): in diesem Fall wird der betreffende Spieler durch den nächstplatzierten (und an der Endrunde teilnahmeberechtigten) Spieler aus jener Wertung ersetzt, gemäß welcher der zu ersetzende Spieler sein Teilnahmerecht an der Endrunde erwirkt hatte; im Fall wo die beiden direkt qualifizierten Spieler ersetzt werden müssen, wird zuerst ein Ersatzspieler gemäß dem Klassement des vorherigen Kriteriums festgelegt, während danach der zweite Ersatzspieler aufgrund der @VB-RGL festgelegt wird;
- b) der gemäß der 'Kriteriums-Wertung' direkt für die Endrunde qualifizierte Spieler der gleiche ist als jener gemäß der @VB-RGL qualifizierte Spieler: in diesem Fall wird ersatzweise der auf dem nächsten Platz in der @VB-RGL klassierte (und an der Endrunde teilnahmeberechtigte) Spieler direkt in die Endrunde gesetzt.

17. In der Kategorie **SENIORS (Männer & Frauen)** werden die Teilnehmer an der **Ausscheidungsrunde** von der CS auf Grund ihrer Spielstärke sowie ggf. ihrer Resultate in der Endrunde des Kriteriums der Alterskategorie 'Juniors' ausgewählt bzw. genannt.⁽⁵⁾

⁽⁵⁾ Im Falle einer sich als notwendig erweisenden Auswahl zwischen Spielern des Klassements B2 (bei den Männern) bzw. des Klassements C1 (bei den Frauen) wird jeweils dem (den) jüngeren Spieler (n) der Vorzug gegeben, insofern dieser (diese) noch der Alterskategorie **U21** angehört (angehören), andernfalls entscheidet (entscheiden) die bessere(n) Platzierung(en) in der @VB-RGL zu Gunsten jenes (jener) Spieler(s) mit der besseren Platzierung; bei nochmaligem Gleichstand trifft die CS eine entgeltliche Entscheidung.

Männer

Zu den Ausscheidungen werden maximal vierundzwanzig (24) Spieler zugelassen, welche in sechs (6) Gruppen zu je maximal vier (4) Spielern eingeteilt werden, und zwar gemäß ihrer Platzierung in der zum Zeitpunkt dieser Einteilung @VB-RGL sowie in Anwendung des 'Schlangen-Systems'. Dabei werden zuerst die sechs (6) in der @VB-RGL am besten platzierten Spieler als 'tête de série' in die 6 Gruppen gesetzt, danach werden die nachfolgenden Spieler (gemäß ihren Platzierungen in der @VB-RGL) in 'Losen zu je 3 Spielern' in die Gruppen zugelost. Bei der Setzung bzw. Verlosung werden überdies Spieler desselben Vereins soweit wie möglich voneinander getrennt und deswegen in verschiedene Gruppen gesetzt bzw. gelost.

Frauen

Zu den Ausscheidungen werden maximal zwölf (12) Spielerinnen zugelassen, welche in drei (3) Gruppen zu je maximal vier (4) Spielerinnen eingeteilt werden, und zwar gemäß deren Platzierung in der zum Zeitpunkt dieser Einteilung @VB-RGL sowie in Anwendung des 'Schlangen-Systems', Dabei werden zuerst die drei (3) in der @VB-RGL am besten platzierten Spielerinnen als "tête de série" und danach werden die nachfolgenden Spielerinnen (gemäß ihren Platzierungen in der @VB-RGL) in 'Losen zu je 3 Spielerinnen' in die Gruppen zugelost. Bei der Setzung bzw. Verlosung werden überdies Spielerinnen desselben Vereins soweit wie möglich voneinander getrennt und deswegen in verschiedene Gruppen gesetzt bzw. gelost.

Männer & Frauen

Die Spiele der Ausscheidungsrunde werden auf drei (3) Gewinnsätze ausgetragen.

Für die Endrunde qualifizieren sich:

- bei den Männern: der erstklassierte Spieler einer jeden der sechs (6) Ausscheidungsgruppen;
- bei den Frauen: die zwei erstklassierten Spielerinnen einer jeden der drei (3) Ausscheidungsgruppen.

18. Die **Endrunde** wird an einem Tag ausgetragen, und zwar folgendermaßen:
- a) zwei (2) Gruppen (= Finalgruppen) zu je vier (4) Spielern, 'jeder gegen jeden';
 - b) zwei Halbfinalspiele zwischen dem Erstplatzierten der einen Finalgruppe und dem Zweitplatzierten der anderen Gruppe und umgekehrt, danach das Finale;
 - c) alle Plätze werden ausgespielt: die Verlierer der Halbfinalspiele spielen um Platz 3, die Drittplatzierten der Gruppen spielen um Platz 5 und die Viertplatzierten spielen um Platz 7.
- Alle Spiele der Endrunde werden auf vier (4) Gewinnsätze ausgetragen.

19. Die Zusammensetzung der Gruppen A und B der Endrunde geschieht folgendermaßen:

Männer

Es wird eine Setzungsliste erstellt mit den sechs Siegern der Ausscheidungsgruppen, gemäß deren Platzierung in der @VB-RGL. Danach werden die Finalgruppen A und B folgendermaßen zusammengesetzt:

1. jeweils ein direkt für die Endrunde qualifizierter Spieler;
2. dann - wenn möglich per Losentscheid⁽⁶⁾ - Spieler Nr. 1 oder Nr. 2 der Setzungsliste;
3. dann - wenn möglich per Losentscheid⁽⁶⁾ - Spieler Nr. 3 oder Nr. 4 der Setzungsliste, und
4. schließlich - wenn möglich per Losentscheid⁽⁶⁾ - Spieler Nr. 5 oder Nr. 6 der Setzungsliste.

⁽⁶⁾ Spieler desselben Vereins (d.h. mit Spielberechtigung für denselben Verein) dürfen, sofern dies technisch möglich ist, nicht derselben Finalgruppe zugeteilt werden

Frauen

Es wird eine Setzungsliste erstellt mit den drei Siegerinnen der Ausscheidungsgruppen, gemäß deren Platzierung in der @VB-RGL. Danach werden die Finalgruppen A und B folgendermaßen zusammengesetzt:

1. jeweils eine direkt für die Endrunde qualifizierte Spielerin;
2. dann - wenn möglich per Losentscheid⁽⁷⁾ - entweder die Spielerin Nr. 1 der Setzungsliste und die Zweitplatzierte der Ausscheidungsgruppe der Spielerin Nr. 2 der Setzungsliste oder die Spielerin Nr. 2 der Setzungsliste und die Zweitplatzierte der Ausscheidungsgruppe der Spielerin Nr. 1 der Setzungsliste;
3. schließlich - wenn möglich per Losentscheid⁽⁷⁾ - entweder die Spielerin Nr. 3 der Setzungsliste oder die Zweitplatzierte aus deren Ausscheidungsgruppe.

⁽⁷⁾ Spielerinnen desselben Vereins (d.h. mit Spielberechtigung für denselben Verein) dürfen, sofern dies technisch möglich ist, nicht derselben Finalgruppe zugeteilt werden; im Falle eines Widerspruchs besteht folgende Priorität: zuerst die Siegerin, danach die Zweitplatzierte der Ausscheidungsgruppe

Sollten durch die integrale Anwendung der vorherigen Bestimmungen drei Spielerinnen desselben Vereins (d.h. mit Spielberechtigung für denselben Verein) einer selben Finalgruppe zugeteilt worden sein, während in der anderen Finalgruppe nur eine Spielerin des betreffenden Vereins ist, so versuchen die Turnierleitung und der OSR dies zu ändern, ohne aber die Siegerin und die Zweitplatzierte derselben Ausscheidungsgruppe in dieselbe Finalgruppe zu setzen; dieser Eingriff bezieht sich zuerst auf die Stufe 3. des vorbeschriebenen Einteilungsprozesses, danach eventuell auf dessen Stufe 2..

Männer & Frauen

Sollte ein für die Endrunde qualifizierter Spieler nach Beginn der Spiele der Ausscheidungsrunde für die Teilnahme an der Endrunde ausfallen, so wird dieser Spieler durch jenen nicht qualifizierten Spieler ersetzt, der in einer Ausscheidungsgruppe Platz 2 (bei den Männern) bzw. Platz 3 (bei den Frauen) belegt hat und der in der @VB-RGL den besten Platz belegt. Bei mehreren Abwesenheiten wird der (die) nächstfolgende(n) Ersatzspieler auf dieselbe Weise ermittelt.

Teilnahmepflicht, Abmeldungen, Abwesenheiten, Aufgaben

20. Die **Teilnahme** an einer Kriterium-Kategorie ist **obligatorisch** sowohl für jene Spieler, die entweder direkt für deren Endrunde qualifiziert sind oder direkt in diese Endrunde gesetzt worden sind, als auch für jene Spieler, die für deren Ausscheidungsrunde(n) ausgewählt bzw. genannt worden sind.

Abmeldungen sind nur in begründeten Fällen zulässig und müssen immer fristgemäß erfolgen.

21. Bei der Abmeldung von Spielern vor Beginn der Spiele einer Ausscheidungs- bzw. Endrunde einer Kriteriums-Kategorie werden die abgemeldeten Spieler durch die diesbezüglich vorher festgelegten **Ersatzspieler** ersetzt (*siehe diesbezüglich auch Abschnitt 11.*).

22. Eventuelle **Abmeldungen** für die Spiele einer Runde einer Kriterium-Kategorie müssen so früh wie möglich, jedoch immer vor dem Austragungsdatum (= Tag) der betreffenden Runde, **schriftlich** an das Verbandssekretariat (VS) gerichtet werden. Kann eine solche schriftliche Abmeldung nicht mehr rechtzeitig vor dem Austragungsdatum im VS vorliegen, so muss diese Abmeldung rechtzeitig im voraus **telefonisch** erfolgen, und zwar entweder an die Permanenz der CS oder an den OSR.

Die schriftlichen Abmeldungen müssen, zusammen mit einer **Bescheinigung betreffend die Begründung** der Abmeldung, entweder am Austragungsdatum am Austragungsort selbst dem vor Ort hauptverantwortlichen Vertreter der CS ausgehändigt werden oder spätestens am ersten dem Austragungsdatum folgenden Werktag per Post an das VS abgeschickt werden.

23. Eine **Aufgabe** während der laufenden Spiele einer Spielrunde muss dem OSR sofort vor Ort, mit Angabe der Gründe, die zur Aufgabe geführt haben, gemeldet werden. Der OSR vermerkt die von dem aufgebenden Spieler für seine Aufgabe angeführten Gründe auf dem entsprechenden Turnierbogen und kann dazu auch selbst schriftlich Stellung beziehen.

24. Im Fall einer **nicht fristgemäß und/oder nicht formgemäß** getätigten **Abmeldung** oder einer nicht begründeten Aufgabe während einer Spielrunde wird der betreffende Spieler **automatisch** für die nächste Auflage des Kriteriums der entsprechenden Kategorie oder des Kriteriums einer höheren Alterskategorie **gesperrt**, letzteres dann wenn der betreffende Spieler bei der nächsten Auflage des Kriteriums in einer höheren Alterskategorie antritt bzw. antreten muss. Die CS veröffentlicht die verhängten automatischen Sperren im BIO; diese können nicht von den Gerichtsinstanzen aufgehoben werden.

Im Falle einer frist- und formgemäß getätigten Abmeldung bzw. einer begründeten Aufgabe wird der betreffende Fall von der CS an das **Verbandsgericht** (VG) weitergeleitet, welches dann über die (Nicht)-**Annahme** jener **Gründe** befindet, die der Abmeldung bzw. der Aufgabe zu Grunde liegen. Bei Nichtannahme der vorgebrachten Gründe kann das VG eine Sperre für das Kriterium und/oder eine Geldstrafe verhängen.

Gegen die Zahlung einer diesbezüglich in der Gebührenordnung festgelegte Gebühr (*siehe diesbezüglich das IR-04*) kann ein automatisch für das Kriterium einer Jugend-Alterskategorie gesperrter Jugendspieler seine **Spielberechtigung** für die nächste Auflage des Kriteriums derselben oder einer anderen Jugend-Alterskategorie **wiedererlangen**. Hierzu muss die vorgenannte Gebühr mindestens zehn (10) Tage vor dem Anmeldeschluss zu den Ausscheidungen der betreffenden Kriterium-Kategorie, für welche die vorbezeichnete Sperre gilt, auf ein Verbandskonto eingezahlt worden sein.

Tabellen ('Klassement')

25. Die **Tabelle** einer Spielgruppe (= 'Klassement') wird, sowohl in den Ausscheidungsrunden als auch in den Endrunden, gemäß den Bestimmungen von Abschnitt 5. von Art. 5.1.403 der Reglemente erstellt.

(siehe diesbezüglich den **ANHANG** zu diesem IR)

26. Für den **Vergleich** der Resultate aus zwei **verschiedenen Gruppen** wird (ggf.) wie folgt verfahren:

- bei **gleicher Teilnehmerzahl** in den Vergleichsgruppen entscheidet zuerst das bessere Spiel-, danach (d.h. bei Gleichheit) das bessere Satz-, und schließlich das bessere Ballverhältnis in der Gruppe;
- bei **ungleicher Teilnehmerzahl** in den Vergleichsgruppen entscheidet der höhere Wert jenes Quotienten, der ermittelt wird durch die Teilung der Differenz der gewonnenen und der verlorenen Sätze (zuerst) bzw. Bälle (danach, d.h. bei Gleichheit) durch die Zahl der ausgetragenen Spiele;

Bei nochmaliger Gleichheit entscheidet, in den beiden vorerwähnten Fällen, das **Los**.

27. Tritt ein Spieler in einer bestimmten Spielrunde einer Kriterium-Kategorie zum **ersten** für ihn angesetzten **Spiel** dieser Spielrunde nicht oder zu spät an, so verliert er dieses Spiel durch '**Forfait**', dies jedoch unbeschadet seiner weiteren Teilnahme am laufenden Wettbewerb.

Gibt ein Spieler während der laufenden Spiele einer Spielrunde einer Kriterium-Kategorie auf oder tritt er zu einem anderen als zu seinem ersten Spiel einer Spielrunde nicht an, so scheidet er mit sofortiger Wirkung aus dem laufenden Wettbewerb aus, wobei alle von ihm bis zu seinem Ausscheiden in der laufenden Spielrunde bereits ausgetragenen Spiele annulliert werden.

Verschiedenes

28. Bei den Kriterium-Kategorien haben die bestklassierten Spieler, seitens des Verbands, Anrecht auf den Erhalt eines Preises, der ihr definitives Eigentum bleibt, und zwar wie folgt:
- ◆ Kategorie SENIORS⁽¹⁾: Ehrenpreis (Pokal bzw. Trophäe) an den Gewinner
 - ◆ alle Jugend-Kategorien: Ehrenpreise (Pokale, Medaillen, usw.) an die Spieler auf den Plätzen 1 bis 3
29. Nach dem Finale bzw. nach dem Abschluss der letzten Spielrunde der Endrunde einer jeder Kriterium-Kategorie findet eine offizielle Zeremonie zur Überreichnung der Preise an die bestklassierten Spieler statt.
- Jeder Spieler, der zum Erhalt eines Preises berechtigt ist, muss an der vorerwähnten Preis-Zeremonie teilnehmen, ausser er wird - auf Anfrage, bei Vorliegen schwerwiegender Gründe - vom Turnierleiter hiervon entbunden. Eine unentschuldigte Abwesenheit bei der Preis-Zeremonie wird zwecks Ahndung an das VG gemeldet, und kann mit dem Ausschluss vom nächsten Kriterium geahndet werden.
30. Bei den verschiedenen Kriteriumskategorien erfolgt die Zuteilung von Plus- und Minuspunkten gemäß den Bestimmungen der Art. 5.7.102. und 5.7.103. der Reglemente wie folgt:
- ◆ Kategorie SENIORS: keine Zuteilung von Punkten, d.h. weder von Plus- noch von Minuspunkten
 - ◆ alle Jugend-Kategorien: alleinige Zuteilung von Pluspunkten

ANHANG

Art. 5.1.403. (Auszug, zwecks Information)

NB: ➔ ➔ die in den Reglementen aufgeführte Version von Art. 5.1.403. ist einzig und allein maßgebend ◀◀

- ▶ Jedem Spieler werden in einer Spielgruppe für jedes gewonnene Spiel zwei (2) Punkte, für jedes verlorene Spiel ein (1) Punkt und für jedes Spiel, zu dem er nicht angetreten ist ('Forfait') oder bei dem er disqualifiziert worden ist, null (0) Punkte angerechnet.
- ▶ Die Tabelle (d.h. das Klassement) einer Spielgruppe wird erstellt in der Reihenfolge der Summe der von den Teilnehmern dieser Gruppe in all ihren Spielen innerhalb dieser Gruppe erzielten Punkte, und zwar ausgehend von der höchsten Punktzahl, d.h. der Spieler mit der höchsten Punktezahl kommt auf den ersten Platz, der Spieler mit der zweithöchsten Punktezahl kommt auf den zweiten Platz, usw..
- ▶ Bei gleicher Punktezahl von zwei oder mehr Teilnehmern in der Tabelle einer Spielgruppe entscheidet zwischen diesen gleichklassierten Teilnehmern der direkte Vergleich, d.h. das Gesamtergebnis aus allen von den gleichklassierten Teilnehmern in den Spielen der betreffenden Gruppe untereinander erzielten Ergebnissen, und zwar in folgender Reihenfolge: zuerst das bessere (= höhere) Spielverhältnis^(#), dann das bessere (= höhere) Satzverhältnis^(#), das bessere (= höhere) Ballverhältnis^(#).

Sobald in irgendeiner Phase der vorbeschriebenen Wertungsmethode der Platz eines Teilnehmers oder die Plätze mehrerer Teilnehmer definitiv festliegt (festliegen) während andere Teilnehmer immer noch gleichauf liegen, werden die Ergebnisse aller Spiele, an denen die bereits definitiv klassierten Teilnehmer mitgewirkt haben, komplett aus den weiteren Berechnungen ausgeschlossen und die vorbeschriebene Wertungsmethode wird dann mit nur noch jenen von den immer noch gleichauf liegenden Teilnehmern untereinander erzielten Ergebnissen wieder von vorn gestartet (Spielverhältnis, dann Satzverhältnis, dann Ballverhältnis, usw.), bis zur definitiven Klassierung aller Teilnehmer.

^(#) unter Spiel-, Satz-, und Ballverhältnis versteht man den Quotienten der gewonnenen und der verlorenen Spiele, Sätze bzw. Ballwechsel, d.h. das Resultat der Division der gewonnenen durch die verlorenen Spiele, Sätze bzw. Ballwechsel

Bei abermaligem Gleichstand entscheidet das bessere (= höhere) Verhältnis^(#) der in allen gewerteten Spielen insgesamt gewonnenen und insgesamt verlorenen Sätze.

Bei nochmaligem Gleichstand entscheidet schlussendlich und endgültig das Los.